

**Bürgermeister
als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft
der Bürgermeister und Beigeordneten
im Kreis Borken**

Stadt Borken – Postfach 17 64 – 46322 Borken

Kreis Borken

Herrn Landrat Dr. Zwicker

Burloer Str. 93

46325 Borken



**Rathaus
Im Piepershagen 17
46325 Borken**

<http://www.borken.de>

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

*Mein Zeichen
Bürgermeister/Bie*

*Datum
08.12.2010*

Kreishaushalt 2011

- **Beteiligung der kreisangehörigen Gemeinden
gem. § 55 Kreisordnung**

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Zwicker,

im Namen der Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister und Beigeordneten im Kreis Borken und der „Kleinen Haushaltskommission“ bedanke ich mich für die frühzeitige Beteiligung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden bei der Aufstellung des Entwurfs des Kreishaushalts 2011.

Erfreut haben wir dabei zur Kenntnis genommen, dass der Kreis die schwierige Haushaltssituation der Städte und Gemeinden erkannt hat und schon zu Beginn der Gespräche in Aussicht gestellt hat, zur Deckung des erwarteten Fehlbetrags im Kreishaushalt die Ausgleichsrücklage vollständig in Anspruch zu nehmen und die Allgemeine Rücklage in Höhe von 20% anzugreifen. Dabei waren wir uns einig in der Einschätzung, dass die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage insbesondere mit Blick auf die jetzt erkennbaren Ergebnisse der Jahresabschlüsse des Kreises für die Jahre 2008, 2009 und 2010 gerechtfertigt erscheint. Es zeichnet sich ja erkennbar ab, dass es in den drei genannten Jahren bei der Kreisumlage zu beachtlichen Überzahlungen gekommen ist (mehr als 10 Mio. Euro), welche zu einer Erhöhung des Rücklagenbestandes beim Kreis geführt haben, so dass eine teilweise Inanspruchnahme dieser Rücklage angesichts dieses Erkenntnisstandes durchaus der Billigkeit entspricht.

Für Sie zuständig:

**Bürgermeister
Lührmann
Zimmer:
A 100**

**Telefon:
02861/939-100**

**Telefax:
02861/9396-2101**

**E-Mail:
Rolf.Luehrmann
@borken.de**

Bankverbindung:

**Sparkasse
Westmünsterland
Konto: 51 020 279
BLZ 401 545 30**

**VR-Bank
Westmünsterland
Konto: 4 960 501
BLZ 428 613 87**

**Datei-Information:
08.12.10
LR Dr. Zwicker**

2

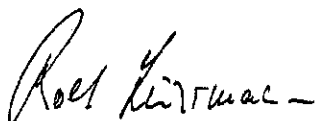
Leider sehen die jetzt vorliegenden Zahlen zum Kreishaushalt nur noch eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage vor. Eine Beanspruchung der Allgemeinen Rücklage ist lediglich für die Folgejahre angedacht.

Mit einer solchen Lösung würde jedoch eine zeitnahe Kompensation für die erfolgten Überzahlungen bei der Kreisumlage verfehlt. Gerade im Haushaltsjahr 2011 erscheint eine solche Kompensation aber dringend erforderlich, weil in den Haushalten der kreisangehörigen Städte und Gemeinden trotz der aktuellen Verbesserung der konjunkturellen Situation deutliche Defizite zu erwarten sind.

Ich möchte Sie daher im Namen der Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister und Beigeordneten ebenso herzlich wie dringend bitten, einen Ausgleich der beschriebenen Art bei der anstehenden Einbringung des Kreishaushalts ins Gespräch zu bringen. Am Rande darf ich daran erinnern, dass es aus unserer Sicht ggf. auch alternative Möglichkeiten gibt, einen solchen Ausgleich herbeizuführen. Hierzu verweise ich auf unsere Ausführungen in der letzten Bürgermeisterkonferenz.

Ich hoffe auf Ihre Unterstützung bei unseren Bemühungen um eine auskömmliche Gestaltung unserer kommunalen Haushalte und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Rolf Lührmann
Bürgermeister

Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister
und Beigeordneten im Kreis Borken
Herrn Bürgermeister
Rolf Lührmann
Im Piepershagen 17
46325 Borken

Burloer Str. 93 D - 46325 Borken
Internet: <http://www.kreis-borken.de>
Vorstandsbereich: **Kreiskämmerer**
Aktenzeichen: Haushalt 2011
Auskunft erteilt: **Wilfried Kersting**
Durchwahl: 02861 / 82 - 2146
E-Mail: w.kersting@kreis-borken.de
Telefax: +49 2861 / 82 - 271 2146
Zimmer: 2146

Datum: 09.12.2010

Kreishaushalt 2011 – Beteiligung gem. § 55 Kreisordnung Schreiben vom 08.12.2010




Sehr geehrter Herr Bürgermeister Lührmann,

vielen Dank für Ihr gestriges Schreiben zum Entwurf des Kreishaushalts 2011. Sehr frühzeitig und sehr offen habe ich Ihnen in der Haushaltskommission und in der Bürgermeisterkonferenz unsere Überlegungen dargelegt. Genau wie Sie sehe ich in den nächsten Jahren sowohl für Ihre als auch für unsere Haushaltswirtschaft weiter schwierige Zeiten auf uns zu kommen. Ich habe dabei immer betont, dass es mir wichtig ist, unsere Kommunen nachdrücklich zu entlasten.

Schon in der Bürgermeisterkonferenz am 16.09.2010 habe ich Ihnen unsere ersten Überlegungen zur Planung des kommenden Kreishaushaltes dargelegt. Dabei habe ich unter Hinweis auf alle Unsicherheiten zu diesem frühen Zeitpunkt eine Abdeckung des in 2011 zu erwartenden Kreisdefizits von **ca. 7,6 Mio. EUR** durch eine vollständige Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in Höhe von seinerzeit kalkulierten 3,8 Mio. EUR und darüber hinaus eine Inanspruchnahme von 20% der allgemeinen Rücklage (damals ebenfalls 3,8 Mio. EUR) aufgezeigt. Zu diesem Zeitpunkt stand sogar noch eine deutliche Anhebung der Kreisumlage im Raum. Diesen Weg haben wir im Eckpunktepapier am 02.11.2010 mit dem aktualisierten Kenntnisstand fortgeschrieben.

In der Folgezeit haben wir unsere Überlegungen den dann aktuellen Entwicklungen - Entwurf des Jahresabschlusses 2008, Controllingbericht zum 30.09.2010 - angepasst und Ihnen sehr zeitnah in der Haushaltskommission dargelegt. Danach kann ich nun eine deutlich höhere Ausgleichsrücklage von nunmehr voraussichtlich **9,7 Mio. EUR** für den Haushaltsausgleich einsetzen und damit Ihre Zahllast der Kreisumlage um 5,7 Mio. EUR senken.

Busverbindungen

aus Isselburg (61), Bocholt, Rhede, mit Linie S 75 bis  Nordring + 10 Min. Fußweg,
aus Gronau, Heek, Ahaus, Stadtlohn, Südlohn mit Linie R 76 bis  Kreishaus,
aus Oeding, Burlo mit Linie 754, Stadtverkehr Borken Linien 853, 854 bis  Kreishaus;
weitere Auskünfte gibt die „Schlaue Nummer“ 01803 / 50 40 30
www.servicezentrale-muensterland.de

Öffnungszeiten

Mo – Mi	8.00 – 12.30 Uhr
	14.30 – 16.00 Uhr
Do	8.00 – 18.00 Uhr
Fr	8.00 – 12.30 Uhr

Konten des Kreises Borken

Sparkasse Westmünsterland
BLZ 401 545 30 Konto 7849
Postbank Dortmund
BLZ 440 100 46 Konto 4500 460
IBAN: DE52 4015 4530 0000 0078 49
SWIFT-BIC: WELADE3W

Diese Vorgehensweise ermöglicht es, im Unterschied zu unseren ersten Überlegungen auch in den kommenden schwierigen Jahren ein Defizit des Kreishaushaltes nicht nur über eine Kreisumlagenanhebung, sondern auch über die dann noch mögliche Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage abzudecken. Das habe ich bereits in unserer mittelfristigen Finanzplanung für 2012 berücksichtigt.

Genau das habe ich Ihnen in der Haushaltskommission am 22.11.2010 mitgeteilt und bin dabei weitgehend auf Verständnis gestoßen. Umso überraschter bin ich jetzt über die deutliche Ablehnung meines Handelns, zumal es doch ausdrücklich in unserem gemeinsamen Interesse liegt. Ich bitte daher dafür um Verständnis, dass ich dem Kreistag die Ihnen zuletzt vorgestellte Haushaltsplanung zur Beratung und Entscheidung vorlegen werde. Sie können dabei sicher sein: Sollten sich bis zur Verabschiedung des GFG 2011 noch Änderungen ergeben, werden diese in die Haushaltsberatungen einfließen. Auch bleibt immer noch die Möglichkeit, mögliche Haushaltsverbesserungen im kommenden Jahr im Wege einer Nachtragssatzung kreisumlagemindernd an Sie weiter zu geben.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Kai Zwicker